



Beratung in Sachen Rente

HÜNFELD. Der ehrenamtliche Versicherungsälteste und Beisitzer im Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Franz-Georg Brandt, berät in Hünfeld zu Fragen gesetzlichen Rente und steht bei Rentenanträgen hilfreich zur Seite. Trotz niedrigerer Inzidenzwerte besteht weiterhin die Möglichkeit, dieses auf telefonischen Weg zu erledigen. Er nimmt telefonisch Anträge für Altersrenten, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten auf. Es handelt sich um einen kostenlosen Service der Deutschen Rentenversicherung Hessen, der die Antragsteller zudem vor dem Corona-Virus schützt. Brandt ist unter Tel. (06652) 9859633, Mobil (0162) 4978713 und per E-Mail unter fgbrandt@web.de erreichbar.

Yoga am Weiher

BURGHHAUN. Eine offene Yogastunde am Burghauer Weiher (Parkwiese hinter dem Kneippbecken) wird von der Yoga-Lehrerin Elke Roth in Kooperation mit dem DRK Generationentreff Hessisches Kegelspiel angeboten. Kundalini-Yoga wird mit Elementen des Faszien-Yoga kombiniert. Die Termine sind montags, 9. August, 16. August und 23. August, jeweils von 19 bis 20.20 Uhr. Es ist keine Anmeldung notwendig, Matte, Decke und Kissen werden benötigt. Die Mindestteilnahmegebühr beträgt 8 Euro und wird in eine Sammelbox vor Ort eingeworfen. Es gelten die aktuellen Abstands- und Coronaregeln. Bei Regen fällt die Stunde aus. Infos unter Telefon, (06652) 9670-13, E-Mail: v.petter@drk-huenfeld.de.



Strahlende Gesichter in Michelsrombach: der neue Teo-Markt ist eröffnet. Unser Bild zeigt Ortsvorsteher Stefan Eckart, Tegut-Vertriebsleiter Thomas Stäb, den zuständigen Projektleiter von Tegut, Sören Gatzweiler, Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Gäste und Mitarbeiter von Tegut.

Teo-Markt eröffnet im Buchfinkenland

Rund um die Uhr Einkaufen/ Unterstützung zum Start

MICHELSTROMBACH. Ein großer Wunsch der Ortsgemeinschaft von Michelsrombach und des gesamten Buchfinkenlandes ist in Erfüllung gegangen: Der neue Teo-Markt neben der Tennis-Anlage ist am Donnerstag eröffnet worden. Dort können Kunden rund um die Uhr sieben Tage in der Woche einkaufen und haben die Auswahl unter rund 1000 Artikeln.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok drückte gemeinsam mit Ortsvorsteher Stefan Eckart, dem zuständigen Projektleiter der Teo-Märkte, Sören Gatzweiler und dem Leiter Vertrieb der Tegut-Gruppe, Thomas Stäb, den roten Knopf zur Eröffnung des Selbstbedienungsmarktes. Dieser funktioniert oh-

ne Personal. Zutritt erhält der Kunde mit seiner EC- oder Kreditkarte. Er kann selbstständig die benötigten Waren einscannen und elektronisch bezahlen. Dazu wird auch eine App angeboten, die für den Zugang und das Einscannen der Waren mit einem Smartphone genutzt werden kann.

Hünfelds Bürgermeister Tschesnok erinnerte daran, dass diese Nahversorgungsmöglichkeit ein zentrales Anliegen aus dem Dorfentwicklungsverfahren IKEK gewesen sei. Im Auftrag des Magistrates hätten der zuständige Fachbereichsleiter Thomas Henkel und Ortsvorsteher Stefan Eckert viel Arbeit investiert und verschiedene Modelle und Projekte in ganz Hessen angeschaut, darunter auch Nachbarschaftsläden in Vereins-

trägerschaft und genossenschaftliche Modelle. Für Michelsrombach hätten sich diese Konzepte allerdings nicht als tragfähig erwiesen. Umso zufriedener sei er deshalb, dass der Vorschlag, den er dem Unternehmen schon bei seinem Antrittsbesuch im vergangenen Jahr unterbreitet hatte, jetzt Wirklichkeit werde. Es hätten dann noch einige planungsrechtliche Hürden genommen werden müssen, bis endlich im Frühjahr grünes Licht gegeben werden konnte. Er hoffe, dass der Markt, der ganz ohne Personal auskommt, gut angenommen werde.

In den ersten beiden Wochen wird von Tegut allerdings eine Mitarbeiterin anwesend sein, die Kunden für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung steht.

Restkarten für One-Man-Musical

Musikalische Weltreise mit Kessler

HÜNFELD. Es gibt noch Restkarten für das Chapeau Theater mit Manfred Kessler. Der Künstler wird mit seinem One-Man-Musical am Freitag, 13. August, ab 17 Uhr auf dem Kirchplatz der evangelischen Kirche zu sehen sein. In seinem Programm nimmt er die Zuhörer mit auf eine musikalische

Weltreise und berichtet von amüsanten Episoden. Bei Starkregen finden die Veranstaltungen im Alten Lokschuppen statt.

Die Restkarten sind im Bürgerbüro des Hünfelder Rathauses sowie bei der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel erhältlich.



An der Stiftskirche gastiert der „Musikantenstadl“ mit Sängerfest.

Pferdesport mit hohem Anspruch

Turnier und Vielseitigkeitswettbewerb

HÜNFELD. Ganz im Zeichen des Pferdesports stehen das laufende und das kommende Wochenende in Hünfeld. Noch bis Sonntag findet das große Dressur- und Spring-Turnier an der Reitanlage in Hünfeld im Haselgrund statt. Am darauffolgenden Wochenende vom 14. bis 15. August folgt dann das Vielseitigkeitsturnier mit spektakulären Natur-Hindernissen im Bürgerpark.

Unter Leitung des Vorsitzenden Matthias Pappert sowie Catharina und Christian Laufer haben die Verantwortlichen wieder viel Arbeit in die Ausrichtung der beiden Turniere gesteckt. Die Zuschauer dürfen sich auf hochklassige Dressurprüfungen bis zur Klasse S freuen. Auf dem Springplatz werden Wettbewerbe bis zur Klasse M ausgetragen.

Einer der Höhepunkte ist der Preis der Stadt Hünfeld am Sonntagnachmittag.

Rund um das Turniengelände gibt es wieder Verpflegungsstationen und Sitzgelegenheiten. Wegen der Corona-Pandemie werden die Speisen und Getränke nur zum Mitnehmen angeboten.

Am kommenden Wochenende findet dann das große Vielseitigkeitsturnier statt, das als Krone der Reiterei gilt. Die Teilnehmer messen sich beim Springen, Dressur und im Gelände. Bis zur Klasse L werden Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr die Vergleiche ausgetragen. Die Wettkämpfe finden am Dressur- und am Reitplatz sowie auf dem Gelände des Haselsees statt, wo die Veranstalter teilweise aufwendige Naturhindernisse aufgebaut haben.

Wegen der Corona-Pandemie werden die Besucher beim Einlass auf das Turniengelände registriert. Es wird darum gebeten, dass sich die Besucher an die aktuell gültigen Corona-Regeln halten.



Laura Malkmus gehört zu den hoffnungsvollen heimischen Turnierreiterinnen, die sich am Wochenende im Wettkampf stellen.



Viel Spaß und Spiel für die Sieben- bis Zehnjährigen

HÜNFELD. Das Wetter spielte nicht immer mit, dennoch ließen sich die Teilnehmer der Ferienaktivwoche der Stadt Hünfeld für Sieben- bis Zehnjährige die Freude nicht vermiesen. Frisch getestet und ausgestattet mit Mund-N-

sen-Schutz erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm am Jugendgästehaus. Auch Stadträtin Karin Grosch und Bürgermeister Benjamin Tschesnok besuchten die Kinder im Jugendgästehaus, wo Spiel, Spaß und

Basteln angesagt war. Die benachbarte Kreissporthalle wurde mitgenutzt. Am zweiten Tag ging es dann in die Stadtbibliothek unter dem Motto „Bücher beißen nicht“. Dabei konnten die Kinder erfahren, wie viel spannende Lektüre und an-

dere Möglichkeiten diese Einrichtung in der Innenstadt bietet. Mittwochs ging es dann ins Takka-Tukka-Land und Donnerstag auf Schatzsuche, bevor die erlebnisreiche Woche mit gemeinsamem Picknick ihren Abschluss fand.